

### Beiträge zur Naturgeschichte brasilianischer Schmetterlinge. III.

Von Fritz Hoffmann, Neu-Bremen, Sta. Catharina, Brasilien.

(Fortsetzung)

**Puppe:** (21. XII.) 35 mm lang, 13 mm dick, also ziemlich gedrungen, matt, cremefarben (weißbraun), Flügelscheiden etwas dunkler, Segmentränder rauh, dunkler, Cremaster groß, schaufelförmig mit schwarzen Häkchen. Puppe an den Flügelscheiden fein schwarz, an den Segmenten fein braun punktiert. Subdorsal zwischen Thorax und 1. Abdominalsegment 2 schwarze S-förmige rauhe Flecken, die ich für die Stigmen am 1. Segment der Raupe halte. Diesen Flecken sollte man mehr Aufmerksamkeit schenken; ich finde sie nirgends eingehend untersucht und beschrieben. Sie haben bei vielen anderen Puppen eine ganz charakteristische Form. Die Puppe, die ich anfangs für eine *Lasiocampa* hielt, hat keinen weißen Reif. Sie ist unbeweglich, die Stigmen vertieft, weißlichbraun.

**Falter:** Ein ♂ schlüpfte am 29. April vormittags nach einer Puppenruhe von 68 Tagen. (Zikan gibt 77—168 Tage an.) Unsere Falter (ich sah nur 3 ♂) gehören der Namensform an, nähern sich jedoch der Form *seitzi* Drdt. Bemerkenswert ist noch, daß die ersten 2 Beinpaare wollig behaart sind und beim ruhenden Falter lang ausgestreckt gehalten werden! Ein für eine Dirphia sonderbarer Anblick, wie ich ihn nur noch von der ♀ Hepialide *Trichophassus giganteus* H.-Sch. kenne. Am 6. Mai kam ein ♂ nachts zum Licht, dessen Vorderflügel 55 mm maßen. (Das ♂ am Bild im „Seitz“ Taf. 119a mißt nur 46 mm.) Nach Zikan (l. c. p. 78) fliegen die ♂♂ nur an Sonnentagen, die Raupe ist im Oktober (hier Dezember) erwachsen, und die Art als solche bewohnt Kampfgegenden mit über 1000 m Seehöhe (hier 500 m). Das sind nun allerdings große Abweichungen. Dies beweist, daß dort in 1000 m Seehöhe eine gleiche Temperatur bzw. Klima herrscht wie hier in 500 m.

*Hidripa taglia* Schs. Die Raupe dieser kleineren Art („Seitz“ Tafel 117 C. c.) fand ich in Jaragua im September auf der Oberseite des Blattes einer großblättrigen Ingassaraart.

**Raupe:** Gelb mit feinen grünen Rücken- und Seitenstreifen. Viel kontrastreicher gezeichnet als jene von *D. epiolina* und *picturata*. Am 7., 8. und 9. Segment ist die Rückenlinie schwarz, am 7. und 9. mit je einem subdorsalen schwarzen Strich. Tannenbäumchen gelb, am 1. Segment kurz, am 2. jedoch lang, sehr verästelt. Kopf gelb glänzend. 1. Segment dorsal gelb, das 2. grün. Alle Beine gelb. Am 11. Segment 2 schwarze, nach hinten gerichtete Dornen.

**Puppe:** Diese ist braun mit spitzem, derbem, kräftigem Cremaster. Raupe geht zur Verpuppung in die Erde.

*Phricodia vagans* Wkr. (Nachtrag). Am 27. November erhielt ich eine Kolonie Raupen, die vor der letzten Häutung standen; 26 mm lang, oben purpurbraun, seitlich gelbbraun, am Bauche desgleichen. Jedes Segment trägt 6 kurze, etwas verästelte, weiße, glasartige Dornen. Am 1. Segment ein schwarzglänzendes Nackenschild, daran 8 Dornen. Feine schwarze Dorsale und Subdorsale. Afterklappe und Nachschieber glänzend schwarz.

Brustfüße braun, Bauchfüße gelbbraun. Kopf klein, glänzend schwarz. Braunschwarze, fleckige Pedale, Stigmen fein, gelb.

**Erwachsene Raupe:** 40 mm lang, Dornenanordnung dieselbe wie vor der letzten Häutung. Aber die Grundfarbe ist samtschwarz mit abgesetzten 8 purpurbraunen Längsstreifen, von welchen der unterste am breitesten ist. Unter den weißlichen langen Stigmen eine purpurbraune faltige Hypostigmatale. Alle Beine samtschwarz. Die Dornen sind reichlich verästelt, die Aeste sehen in die Höhe und sind von schöner blauweißer Farbe. Kopf, Nachschieber und Afterklappe glänzend schwarz. Bauch grünlichgelb. Alle Beine, Kopf, Nachschieber und Afterklappe mit feinen kurzen Sinneshaaren. Anordnung der Dornenreihen: 1 Subdorsale, 1 Suprastigmatale, 1 Hypostigmatale, letztere knapp über der Pedale. Vor der Verpuppung, die in der Erde erfolgt, werden die Raupen grünlichgrau. Sie bevorzugen ausgereifte ältere Blätter eines mir unbekanntes Baumes. Die Raupe fühlt sich vor dem Verpuppen eigentümlich hart an.

**Puppe:** ♂ 22 mm, dunkelbraun, glänzend, Segmenteinschnitte heller. Zwischen dem 9.—10. Segment ist der Segmentrand gezähnt. Cremaster konisch, schaufelförmig mit einer Hakenspitze. Abdomen verjüngt, spitz. Ganz lockeres loses Gespinst, unter Laub und unter der obersten Erdschicht. Puppenruhe 3—5 Monate, d. h. die Falter schlüpfen unregelmäßig, am Nachmittag und fliegen sich, da sie abends noch nicht ganz trocken sind, nachts ab. Puppe sehr wenig beweglich.

*Dirphia multicolor* Wkr. Am 14. März fand ich eine große grüne Raupe an einem Stockausschlag mit großen elliptischen, lederartigen, ungezähnten Blättern mit einem Randnerv wie bei *Melastoma*. Sie nahm keine Nahrung zu sich und kroch am 17. März in die Erde.

**Raupe:** 65 mm, mattlichtgrün, ohne Zeichnung, nur am Rücken sieht man die dunkelgrün pulsierende Blutbahn. Auf jedem Segment 6 lichtgrüne Tannenbäumchen mit orangeroten Spitzen. Stigmen groß, rotorange. Am 1., 2. und 11. Segment je 4 doppelt so lange Dornen wie die Tannenbäumchen. Sie sind nur wenig verästelt und braun. Brustfüße braun, Bauchfüße lichtgrün, unten zweimal waagrecht schwarz gefleckt. Im oberen Fleck 14—15 gelbe kleine Pusteln, die je ein Sinneshaar tragen. Afterklappe und Nachschieber glänzend braungrau mit nadelstichartigen Vertiefungen und feinen Sinneshaaren. Kopf glänzend grün mit braunen Sinnesborsten. Mandibeln und Ozellen braun. Vor dem Verpuppen wird sie dorsal etwas bräunlich.

**Erdkokon:** 53 mm, walzig, Gespinst sehr dürrig, so daß durch ihn die Erde bloß zusammengehalten wird.

**Puppe (♂)** = 50 mm, schwarzbraun, mattglänzend, lichtbraune Segmenteinschnitte, jenes am 11. Segment gerillt. Cremaster stark, knopfartig, gekörnelt mit einem Büschel brauner dichter Häkchen. Vor dem Cremaster ventral ein rundes, 3 mm im Durchmesser messendes Loch. Stigmen groß, nicht besonders gefärbt.

Der Kokon liegt der Puppe ziemlich eng an. Am 30. November schlüpfte nachmittags der schöne Falter nach einer Puppenruhe von acht Monaten. Im September 1932 erbeutete ich 5 ♂ und 1 ♀ am elektrischen Licht bei Jaragua.

(Fortsetzung folgt)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Beiträge zur Naturgeschichte brasilianischer Schmetterlinge. III. 211-212](#)